

Objekte / Dokumente

Hufspangen

G7008



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Hufspangen
Alternativer Titel	Fusszangen, Chlobä
Datum	ca. 19. Jh. bis ca. 20. Jh.
Institution	Gillis Museum

Beschreibung

Beschreibung	Holzspangen um die Beine der Schafe auf dem Schertisch zu fixieren, dass die Tiere nicht mehr zappeln können. So konnte die Wolle ruhiger geschoren werden. Je zwei Chlöba sind mit Stricken oder Schnüren zusammengebunden, eine ist einzel lose
Technik	Holzbearbeitung
Material	Holz, Pflanzliches Material
Anzahl / Umfang	2.5
Masse	19 x 12 x 5 / 16 x 12 x 5 (H x B x T)
Inschrift / Unterschrift	CG JG als Brennstempel und an zwei Spangen liegt darunter schlecht leserlich AR mit Hauszeichen eingeschnitzt
Schlagworte	Schafwolle
Trachsler-Klassifikation	4.131.0 Abscheren der Wollvliese, Schafschur
Medientyp	Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Landwirtschaftliche Geräte, Tierausrüstungen

Provenienz und Erhaltung

Standort	Gillis Museum
Erwerbsart	Vermächtnis
Zustand / Restaurierung	Zum Teil repariert mit Holz und Metallnägeln, eine Spange ist ohne zweites Teil und eine Seite abgebrochen
Zustand	Leichte Schäden

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	G7008
Nachweis / Literatur	

Weitere Informationen

Lorez Christian, Bauernarbeit im Rheinwald, 2. Auflage 1986, schweizerische Gesellschaft für Volkskunde Basel Lorez-Brunold, Christian und Tilly, Rheinwalder Mundartwörterbuch.1987 Walservereinigung Graubünden

Rechte und Zugang

Nutzungsrechte	PD (Public Domain): Gemeinfrei – Zugang ohne Einschränkung und ohne Rücksprache
-----------------------	---
